



Josie Rohwer vom Teamvorstand beim Vorbereiten der Marmeladengläschen zum „gemeinsamen“ Frühstück.
Fotos: Heike Hebbeln

Diese süße Einladung erreichte in diesen Tagen die Mitglieder des OV Legan und Umgebung. Der Teamvorstand hat zusammen mit vielen Helferinnen eine ganz besondere Aktion vorbereitet, um auch in Corona-Zeiten die Verbindung unter den LandFrauen zu bewahren.

OV Legan lädt zum „gemeinsamen“ Frühstück ein

Selbst gemachte Marmelade verbindet

Ein gemeinsames Frühstück mit 90 LandFrauen im Februar 2021? In Corona-Zeiten unmöglich! – „Doch, es ist möglich“, sagte sich der Vorstand des OV Legan und Umgebung und ließ sich etwas Besonderes einfallen, um in der nächsten Woche möglichst mit vielen „gemeinsam“ zu frühstücken.

Schriftführerin Anja Linka war diesmal die Ideengeberin, denn sie wollte gern wieder eine Aktion für und mit den Mitgliedern des Vereins

anschieben. Gedacht, getan. Einige spendeten Erd- und Johannisbeeren, die Nächsten kochten ein oder verteilten die fertigen Marmeladengläschen als Einladung zum gemeinsamen Frühstück am 20. Februar um 10 Uhr.

Dazu bekam jede LandFrau ein Rezept für Dinkelbrötchen, sodass am nächsten Sonnabend jede zu Hause an einem schön gedeckten Tisch mit frischem Kaffee, Brötchen und Frühstücksei sitzen kann. „Beim Genuss der selbst gemachten Marmelade denken wir LandFrau-

en einfach alle aneinander, so LandFrau Sabine Müller, bei der ansonsten in der Margarethenmühle in Hamweddel das Frühstück stattfand. Und sicher werde auch telefoniert oder geskyppt.

Vor Corona kamen bei dem traditionellen Frühstück bis zu 90 Frauen zusammen. Der Teamvorstand freut sich diesmal auf die Fotos, die die Frauen von ihrem Frühstückstisch schicken, und will die Bilder später auf der Jahreshauptversammlung zeigen.

Heike Hebbeln/kis

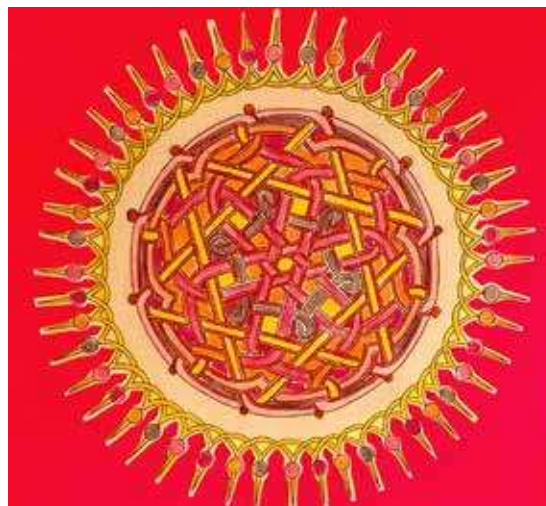
Das Bauernblatt verlost drei Bücher

Was machen Sie in Corona-Zeiten?

„Irgendwie ist ja jeder Tag gleich. Es passiert nichts Neues in diesen Zeiten“, hörte ich kürzlich von einer Kundin an der Fleischtheke. Aber ist es wirklich so? Was machen LandFrauen in Corona-Zeiten?

In Legan gibt es ein besonderes Frühstück, wie auf dieser Seite vorgestellt. Es gibt digitale Treffen und Seminare. Aber vielleicht haben Sie auch ein altes Hobby neu entdeckt, pflegen Spaziergänge mit anderen Frauen, haben ein neues Ordnungssystem für einen Schrank gefunden, einen Blumenstrauß schön arrangiert, ein Zimmer neu dekoriert oder mit ihren Kindern oder Enkeln neue Spiele ausprobiert. Senden Sie uns einfach Fotos, die zeigen, was Ihren Alltag im Verein und auch privat in Corona-Zeiten besonders macht.

Die Bilder werden auf den LandFrauenseiten veröffentlicht und das Bauernblatt verlost unter den Einsendungen drei Bücher aus dem Onlineshop des Verlages. Einsendungen bitte mit einer Telefonnummer, unter der wir Sie erreichen können, direkt an die LandFrauenredaktion unter kis@bauernblatt.com



LandFrauenredakteurin Kathrin Iselt-Segert holte die alten Schulbuntstifte ihrer Söhne hervor und gestaltete dieses Mandala.

Seminar für Einsteiger

Zoom-Workshop

Ob Vorstandssitzung, Lesung oder Vortrag – virtuelle Treffen sind für Ortsvereine oder Kreisverbände eine gute Alternative zu den derzeit aufgrund der Corona-Auflagen nicht möglichen Präsenzveranstaltungen. Zoom ist ein zuverlässiges Tool, mit dem problemlos Video- und Telefonkonferenzen durchgeführt werden können.

Der LandFrauenverband bietet dazu am Donnerstag, 4. März, einen digitalen Workshop für Einsteiger an, in dem es darum geht, wie Zoom funktioniert und welche kreativen Möglichkeiten das System bietet. Im kleinen Rahmen können in dem Seminar für Vorstandsmitglieder alle Fragen zu Technik und Gestaltung geklärt werden.

Anmeldung bis 18. Februar unter landfrauen-sh.de pm